

8. Spieltag: Hannover 96 - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „maecglubb“ vom 1. Oktober 2019, 01:15

[Zitat von hacklberry](#)

Jeder der ein bisschen Ahnung hat weiß, dass Ballbesitz eigentlich nichts bringt wenn man keine Abschlüsse kreieren kann. Auch die Passquote sagt heute wenig. Hannover mit viel quer-quer in der eigenen Hälfte. Sobald es in Strafraumnähe und vertikal ging kam bei denen nämlich auch nichts mehr an.

Wir dagegen häufig direkt nach Balleroberung mit Risiko nach vorne. Da kommt dann logischerweise auch nicht soviel an.

Natürlich wird man nicht immer so effektiv wie heute sein und sollte schon etwas aktiver sein, vorallem werden die wenigsten Gegner in der 2. Liga den Ballbesitz annehmen. Heute wars aber von der Taktik fast das Optimum. Hannover gings heute so wie uns damals unter Verbeek.

nö. hannover hatte noch kein so begeisterndes 4-0 gegen hoffenheim wie wir unter gertjan.

heut wars von dem, wie uns das spiel reinlief, das optimum, gegen einen verunsicherten gegner.

ich würde hier nicht gertjan als vergleich heranziehen, sondern vielmehr unsere heimniederlage gegen den

heckingschen sv. des iss auch noch ned so lang her.